

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Medizinischen Fakultät in der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur (Bes. Gr. W2) für „Translationale Anästhesiologie und Intensivmedizin“

(im Angestelltenverhältnis)

Die Medizinische Fakultät genießt ein hervorragendes Renommee im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Onkologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“, „Transplantation“ sowie „Immunologie und Infektiologie“.

Die Professur richtet sich an eine/n international sichtbare/n Wissenschaftler/ in mit einem inhaltlichen Schwerpunkt im Bereich „Immunologie der Sepsis“. Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine Promotion im Bereich der Naturwissenschaften, Medizin oder verwandten Fächern. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit hohem Innovationspotenzial, die Forschungsprojekte zur Verbesserung der Patientenversorgung von der initialen Idee bis zum Einsatz am Patientenbett realisiert. Erfahrungen in der Konzeption, Leitung und Durchführung von klinisch-translationalen Studienprojekten im Bereich der perioperativen Anästhesiologie und Intensivmedizin mit Kenntnis der einschlägigen Rechtsgrundlagen werden vorausgesetzt. Damit verbunden ist eine starke Translationsorientierung mit nachgewiesener Expertise im Bereich des gesamten Lebenszyklus eines Produktes. Die Persönlichkeit sollte in der Lage sein, eigenständig oder gemeinsam mit Industriepartnern, Projektideen vom initialen Proof-of-Concept bis zum fertigen Produkt (einschließlich Patentstrategie und Ausgründungsvorhaben) weiterzuentwickeln. Einschlägige Kenntnisse der regulatorischen Voraussetzungen im Bereich Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostik (MDR, IVDR) ebenso wie eine mehrjährige Erfahrung im außeruniversitären Bereich (z. B. Medical oder Clinical Affairs, Regulatory Affairs) sind daher wünschenswert.

Da der/dem Stelleninhaber/in die Leitung des anästhesiologischen Forschungslabors obliegt, sind nachgewiesene Erfahrungen in der operativen Organisation von Forschungseinrichtungen mit Kenntnis der einschlägigen Rechtsgrundlagen (u. a. Gentechnikerordnung) sowie der Leitung von nicht-wissenschaftlichen und wissenschaftlichen Mitarbeitern im dynamischen Umfeld von Vorteil. Zudem wird eine experimentelle Expertise mit umfassender Methodenkenntnis (insbesondere auch im Bereich moderner immunologischer Methoden (hochdimensionale Durchflusszytometrie) sowie Next Generation Sequencing zur Gewinnung von Transkriptom- und Epigenom-Daten) vorausgesetzt. Ebenso sind Erfahrungen in der Durchführung von Biobankprojekten einschließlich der Etablierung einer Biobankinfrastruktur wünschenswert.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (siehe <https://www.uni-due.de/diversity/>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen [siehe https://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf], Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **11.05.2024** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an Berufungen@uk-essen.de sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum